

Museum Stadtarchäologie Hall in Tirol

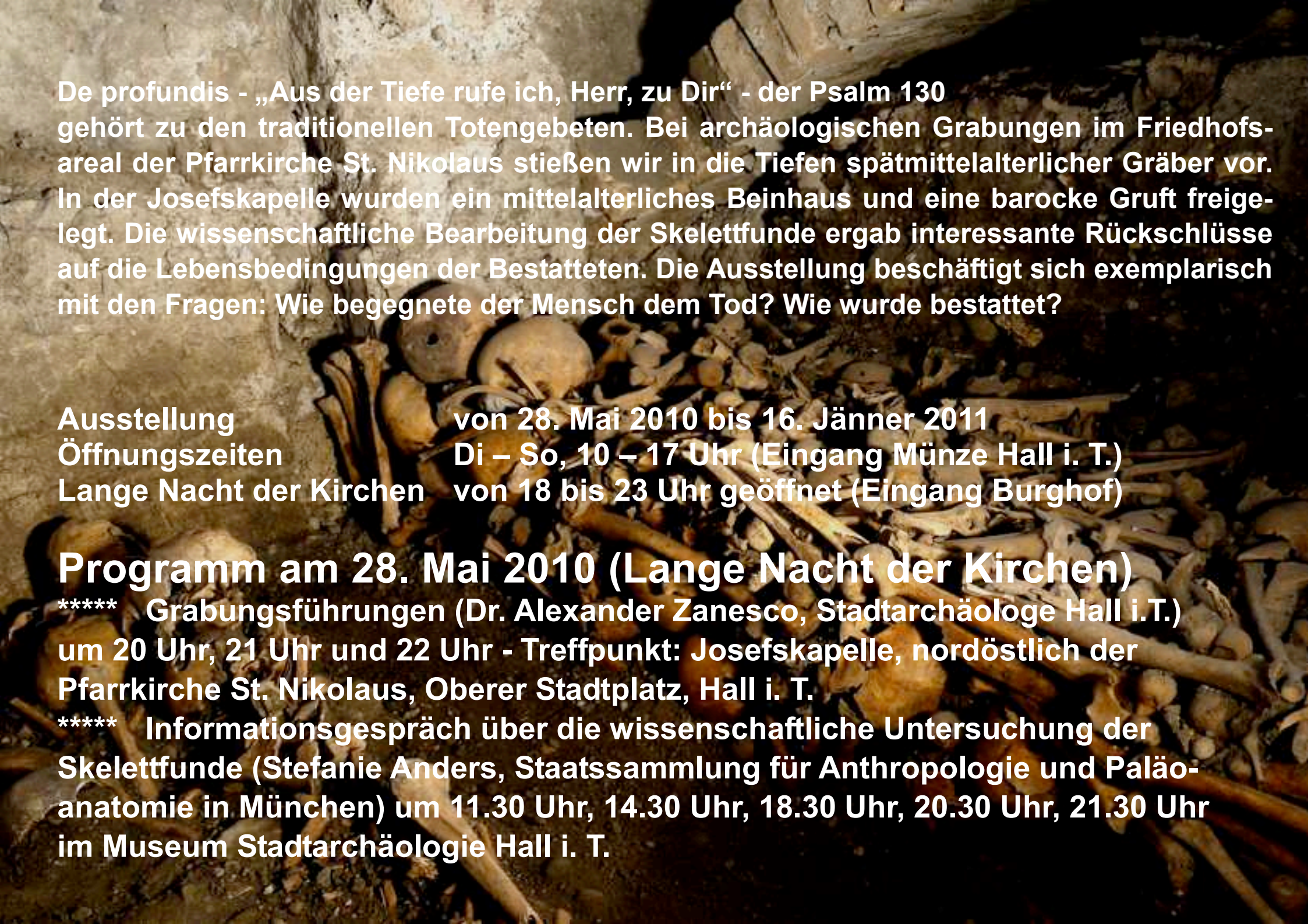


Der Verein zur Förderung der Stadtarchäologie und Stadtgeschichte in Hall i. T.
lädt herzlich ein zur
Ausstellungseröffnung

De profundis

Donnerstag, 27. Mai 2010, 20 Uhr
Burghof der Burg Hasegg, Hall i. T.

Begrüßung Dr. Johannes Margreiter, Obmann des Vereins Stadtarchäologie Hall i. T.
Zur Ausstellung spricht Dr. Sylvia Mader, Museumsleiterin Stadtarchäologie Hall i. T.
Eröffnung Bgm. Mag. Johannes Tratter, Bürgermeister der Stadt Hall i. T.



De profundis - „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“ - der Psalm 130
gehört zu den traditionellen Totengebeten. Bei archäologischen Grabungen im Friedhofs-
areal der Pfarrkirche St. Nikolaus stießen wir in die Tiefen spätmittelalterlicher Gräber vor.
In der Josefskapelle wurden ein mittelalterliches Beinhaus und eine barocke Gruft freige-
legt. Die wissenschaftliche Bearbeitung der Skelettfunde ergab interessante Rückschlüsse
auf die Lebensbedingungen der Bestatteten. Die Ausstellung beschäftigt sich exemplarisch
mit den Fragen: **Wie begegnete der Mensch dem Tod? Wie wurde bestattet?**

Ausstellung von 28. Mai 2010 bis 16. Jänner 2011
Öffnungszeiten Di – So, 10 – 17 Uhr (Eingang Münze Hall i. T.)
Lange Nacht der Kirchen von 18 bis 23 Uhr geöffnet (Eingang Burghof)

Programm am 28. Mai 2010 (Lange Nacht der Kirchen)

******* Grabungsführungen (Dr. Alexander Zanesco, Stadtarchäologe Hall i.T.)**
um 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr - Treffpunkt: Josefskapelle, nordöstlich der
Pfarrkirche St. Nikolaus, Oberer Stadtplatz, Hall i. T.

******* Informationsgespräch über die wissenschaftliche Untersuchung der**
Skelettfunde (Stefanie Anders, Staatssammlung für Anthropologie und Paläo-
anatomie in München) um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr
im Museum Stadtarchäologie Hall i. T.